



Besuch im Fuggersches Schloss in Markt Wald - Mittel der GlücksSpirale helfen bei Dacharbeiten

Besuch im Fuggersches Schloss in Markt Wald - Mittel der GlücksSpirale helfen bei Dacharbeiten
Vom sinnvollen Einsatz von Mitteln der Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär die private Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) seit nunmehr 25 Jahren ist, überzeugen sich am 13. August 2015 um 11.00 Uhr Vertreter der Stiftung und von Lotto Bayern. Dem Ortskurator Augsburg der DSD, Dr. Bernt von Hagen und Beatrix Numberger von Lotto Bayern erläutern Leopold Graf-Fugger-Babenhausen und das Architekturbüro Feulner und Häffner die notwendigen Arbeiten am Dach des Schlosses in Markt Wald im Unterallgäu. Mit 70.000 Euro kann die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die dringend notwendigen Zimmerer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten unterstützen. Das wohl unter Konrad von Riedheim im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts errichtete Schloss in Markt Wald wurde nach einer Zerstörung im Jahr 1525 bis 1536 wieder aufgebaut. 1578 kaufte Erzherzog Ferdinand von Österreich die Herrschaft Markt Wald, die ab 1618 verpfändet wurde, 1660 an die Familie Fugger-Babenhausen, die den Besitz bis heute erhalten hat. Nach Verwüstung im Dreißigjährigen Krieg verfiel das Anwesen zunächst, bis es der Maurermeister und Stuckateur Michael Stiller 1747/1748 gründlich erneuerte. Massive Rissbildungen und Putzschäden an den Fassaden aufgrund von eindringender Feuchtigkeit führten zu den laufenden Restaurierungsarbeiten. Bei den Untersuchungen stellten sich auch im Bereich des Dachwerks Schäden durch eindringendes Wasser heraus. Die Dachstuhl-Fuß- und Auflagerpunkte waren feuchteschädigt oder völlig zerstört, so dass einige Zerrbalken schon vor ca. 100 Jahren an einem Überzug rückverankert worden sind. Frühere Eingriffe in die Dachstuhlkonstruktion wie Abschneiden einzelner Zerrbalken und Kürzen von Sparren verursachten auch die erhebliche Schiefstellung des Treppenturms. In einer gemeinschaftlichen Anstrengung von Eigentümer, Land, Bayerische Landesstiftung, Bezirk, Landkreis, der Bauer'schen Barockstiftung sowie der DSD können nun nicht nur die Schäden und ihre Ursachen beseitigt, sondern auch die im Befund noch vorhandene barocke Farbfassung der Fassaden sowie die barocke Dach- und Turmlandschaft wieder hergestellt werden. Das ortbildprägende Fuggersche Schloss gehört zu den über 300 Projekten, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mitteln der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Bayern fördern konnte. Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at)denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.